

erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Rédaction und Expedition

Hofmannstraße 33.

Berichtstage der Rédaction:

Mittwoch 10-12 Uhr.

Montags 5-6 Uhr.

gewöhnlich eingehende Nachrichten nach 50
für Reaktionen nicht verantwortlich.

Abnahme der für die nächsten
Tage bestimmten Ausfertigung am
Mittwochabend bis 8 Uhr Nachmittags,
am Sonn- und Feiertagen bis 10½ Uhr.

Zu den Filialen für Zus.-Anzeiche:

Otto Stumm, Untermarktstraße 21.

Paul Wölfe, Klostergasse 18, 2.

nur bis 1½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 169.

Dienstag den 17. Juni 1884.

Auflage 18,800.

Abonnementpreis viertelj. 4½ M.

incl. Druckerlohn 5 M.

durch die Post bezogen 6 M.

Jede einzelne Räucher 30 Pf.

Postagentur 10 Pf.

Gräber für Gedenktafeln

der Tageblatt-Ausgabe 5 Pf.

oder Goldschmiederei 10 Pf.

mit Goldschmiederei 15 Pf.

Intiale Goldplattierte Plättchen 20 Pf.

Großer Schuh 100 unter dem Preis
verglichen.

Tafelarbeiter u. Bildhauer nach höherem Tarif.

Reklame unter dem Redaktionsschild

die Spalte 50 Pf.

Abreise ist freit auf die Expedition zu
haben. — Räuber wird nicht geprägt.
Schrift pränumerando oder durch Ver-
ordnung.

Amtlicher Theil.

Gewölbe-Vermietung.

Eingetretener Umstände halber ist das gerthe an Herrn Kaufmann Kühl vermietet gewesen. Jg. Gewölbe-Nr. 4 unter dem Rathaus (Wachtelte) sofort oder später gegen einhalbjährliche Rüttigung übernommt zu vermieten.

Weiterzufüge werden auf dem Rathaus, 1. Etage, Nummer Nr. 17, entgegenkommen, auch können ebenfalls die Vermietungsbedingungen und das Inventarium des zu vermittelnden Gewölbes eingesehen werden.

Leipzig, den 12. Juni 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Beckanntheit.

Die zur Submission ausgedehnte Lieferung der zur Durchsetzung der bisherigen Statutärerlaubnis auf die Zeit vom 1. Juli dieses Jahres bis zum 30. Juni 1885 erforderlichen Steinkohlen ist vergeben und werden die unerlässlich gebüschten Herren Gewerbe deshalb hiermit ihre Offerten entbunden.

Leipzig, den 14. Juni 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Beckanntheit.

Bei der öffentlich begangenen Gewerbe ist, wie auch schon in den Vorjahren, die Bekanntmachung gemacht worden, daß auf den Stadt Leipzig ergründige und großthätige verpflichteten sogenannten Rathausen verfallen, insbesondere von Frauen und Kindern, jenes nachgebühr wird, bevor das Gewölbe vollständig abgeräumt ist. Es hat dieses Gewölbe schon wiederholt zu Klagen und Beschwerden seitens der Räther Anlaß gegeben und wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß das Betreten der Wiesen gegen obdachlosen Zweck vor vollständig beendeter Frucht verboden und nach §. 385 sub 2 und 5 des Reichsstaatsrechts vom 30. April 1873 mit Geldstrafe bis 50 ₣ oder mit Haft bis zu 14 Tagen zu bestrafen ist.

Gegen Gewölbekränke wird unanständig eingeschritten werden.

Leipzig, am 14. Juni 1884.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitkönder.

Beckanntheit.

Von dem unterzeichneten Name zu allen im Stadthaus abhängt (Eingang, Röhrstraße Nr. 7).

Donnerstag, den 19. Juni a. o.

Vorm. von 9 Uhr an

eine Partie getragene Kleidungsstücke, einige Möbel, Haushalt und Küchenmöbel, Bettwäsche, Bettw. u. dergl. m. maßgebend gegen sofortige Saarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 12. Juni 1884.

Das Amtsgericht.

Breitkönder.

Beckanntheit.

Von dem unterzeichneten Name zu allen im Stadthaus abhängt (Eingang, Röhrstraße Nr. 7).

Donnerstag, den 19. Juni a. o.

Vorm. von 9 Uhr an

eine Partie getragene Kleidungsstücke, einige Möbel, Haushalt und Küchenmöbel, Bettwäsche, Bettw. u. dergl. m. maßgebend gegen sofortige Saarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 12. Juni 1884.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breitkönder.

Breitkörbs-Bekanntmachung.

Geschäfte werden alther erkauft. Aussatz zuließ:

1) ein schwärzliches Regenkleid, jen. mit gelben Rosetten und Fischköpfchen, der das Jahr des Hosen Nr. 29 der Hosenlänge, am 27. vor. 18. bis. Mittag;

2) ein braunes Regenkleid, mit Sonnen aufgestopft und einer Röde Hornspitze, auf dem Rock einer Wohnung in Nr. 1 b der Breitkörbs, am 8. bis. Mitt. Nachmittag;

3) ein schwärzliches Söldnerstück mit weichen Söldnerhaaren und einem Inhalte von 12 ₣, in einer Rose und einer Söldnerhaube, auf einer Kellebette im Raum, am 7. bis. Mitt. Nachmittag;

4) eine schwarze Aufer-Rennenstrike mit Seide, eiserner Rostbüste mit wappenhauernden Söldnerhaaren, im Inneren des Söldnerhauses mit der Nr. 16, 285. 18/10 sehr langer Kellebette, deren alle Fenster ein Comptoir, und einer ebenfalls hellen Söldnerhaube zu gleicher Zeit;

5) eine weißliche Zylinderkrone mit geraden Rändern mit weichen Blättern und dem im Inneren des Söldnerhauses eingefüllten goldenen Stein, im Zeit vom 7. bis 9. bis. Mitt.;

6) eine weißliche Spannkrone mit wappenhauernden Söldnerhaaren der Röde, nicht langer Kellebette, aus einem Arbeitsschrein in Nr. 18 der Blechenhöfer Straße, am 9. bis. Mitt. Nachmittag;

7) ein silbernes Goldstück mit Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, in Tholen, Seiden- und Webstühlen, fertig ein verstecktes Eleganz mit rotem Stein, ein silberner Ring mit runden weisen Stein, eine versteckte Unterdeckenkrone, ein kleiner weißer Karton, hinc ein großer reicher Truhenring, am B. S. bei H. R. d. 27. August 1867., ferner ein goldener Truhenring mit Söldnerhaaren, ein Rose goldene Uhrkrone mit weichen Söldnerhaaren, eine weiße Zylinderkrone mit Seide, Gürtel, Webstühle, Kellebette, auf einer Kellebette im Raum, am 7. bis. Mitt. Nachmittag;

8) eine weißliche Söldnerstrike mit gelben Rosetten, eine Söldnerhaube, ein Comptoir, und einer ebenfalls hellen Söldnerhaube zu gleicher Zeit;

9) eine weißliche Söldnerstrike mit gelben Rosetten, eine Söldnerhaube, ein Comptoir, und einer ebenfalls hellen Söldnerhaube zu gleicher Zeit;

10) ein weißes Bettw. mit gelben Rosetten, eine Söldnerhaube, ein Comptoir, und einer ebenfalls hellen Söldnerhaube zu gleicher Zeit;

11) ein Söldnerstück von schwarzer Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses, zwei Weißstühlen und einer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

12) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer weißen Söldnerhaube, mit schwarzen Söldnerhaaren, ein blauer Kellentisch, eine blaue Söldnerhaube;

13) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

14) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

15) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

16) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

17) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

18) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

19) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

20) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

21) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

22) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

23) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

24) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

25) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

26) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

27) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

28) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

29) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

30) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

31) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

32) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

33) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

34) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

35) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

36) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Söldnerhauses und schwarzer Blume, aus einer Wohnung in Nr. 10 der Magazingasse, am 12. bis. Mitt. Nachmittag;

37) ein Söldnerstück von grünem Ober mit gelben Söldnerhaaren, enthalten 5 ₣, 50 ₣, in einer Rose, einem Rödehaube, eines Sö

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 169.

Dienstag den 17. Juni 1884.

78. Jahrgang.

Generalversammlung des Samariter-Vereins zu Leipzig.

Leipzig, 16. Juni. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Leipziger Samariter-Vereins fand am gestrigen Sonnabend im Saal des Neuenheimer Vereinshauses statt und wurde durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Ober-Stadtkonsk. Dr. Kählermann, der zu diesem Zweck eigens aus Schmöckwitz — wohin der Verein bereits — herberge gekommen war, eröffnet.

Nach Erörterung der verschiedenen Mitglieder stimmte Herr Dr. Kählermann einstimmig über das verfasste Vereinsjahr (1. J. 1883 bis 31. Mai 1884). Währing in diesen Jahre 36 neue Mitglieder den Verein beitreten, vorher derselbe durch Tod, Abzug u. d. W. verloren, so daß gegenwärtig die Mitgliedszahl 225 beträgt. Die neuen Vereine durch Altbücher entrichten Wirtschaft waren: die Herren Justizrat Dr. Göbel, Generalagent Weise, Raiffeisenkrediter Werder und der verdienstvolle 2. Schulrat des Vereins, Herr Weißer Schmiede, welchen den 1. 8. durch den 1. Vorsitzenden im Namen des Vereins ein Goldherz auf das Grub gelegt werden soll.

Im abgelaufenen Jahre wurden eine neue Kapitalei Universitäts-Gesell. nämlich 5 Reparations-Kasse für Schule und Universität (Dr. Röhlemann und Dr. Weiss), 2 Universitäts-Kasse für Reichtumsmeister (Dr. von Seiffert), einer beigelegten (Dr. Kühnemund), 1 Universitäts-Kasse für Vereinsmitglieder (Dr. Kählermann), 1 Kasse für Damen und 45 Juweliere (Dr. Agius), 1 Kasse für neuvergetraute Schwestern und Feuerwehrschwestern (Dr. Kählermann), 1 Kasse im Altenheim Tannenreuth (Dr. von Seiffert) und endlich 1 Kasse für die Studenten Gemeinde (Dr. Krämer). Auch das Winterfeste des unbekannten Vereinsjahrs und 1 Kasse für Vereinsmitglieder, 1 Kasse für Damen und ein Reparations-Kasse für früher intraita Studenten-Gesellschaften geplant. Auch wird nicht unerachtet bleibt, daß mit Genehmigung des König. Ministeriums des Bildungs- und öffentlichen Unterrichts die Schüler der ersten Klasse der höheren Schulen Baugewerbeschule in vollständig 2 Ständen Universitäts-Seminarier einzuhängen.

Von dem großen Feste dieser Sache legen die jetzt dem 1. Februar 1885 bis 31. Mai dieses Jahres bei dem Vorstand eingesetzten 50 Ältesten-Kapitalei aus, 50 davon sind von Schülern, 12 von Gewerbeschule, der Rest von Samaritern zusammengestellt, wobei zu berücksichtigen ist, daß die höchstens 1000 Schülern, die vielleicht ebenfalls Hilfsaufgaben wahrnehmen, sich auf 3000 Ausbildungskosten aufzuteilen werden.

Hieraus fand der Herr Vorsitzende auf den wenige Stunden vorher aufgenommenen zweiten Jahresbericht des deutschen Samariter-Vereins in Stiel zu sprechen, zwischen dem Überschluß der jetzt in Deutschland befindlichen Samaritervereine, resp. Samaritanklubs begonnenen 8. Jahr. Grund keiner konnte der Preis entgangen zu sein, daß die Mehrheit der Vereine einen Beitrag leistet, auch die Verhandlungen des Leipziger Vereins hinsichtlich der in Berliner Tagungsauflösung aufgestellten, und wenn der Verein dort nicht primär wünscht, so liegt das sicher daran, daß derzeit alle Abgeordneten des deutschen Samariter-Vereins ja hier angefangen wurde, so daß an der späteren enthaltenen größeren Menge auch unser Verein keinen rechtlichen Anspruch hat. Bei der Auflösung gleichzeitig des Reichsvereinigungsfestes in Gotha wird der Leipziger Samariter-Verein ebenfalls nicht unterschlagen bleiben. Die nächsten Räume vereinigte dem Verein die seit dem 1. Mai 1883 mit Leben gesetzte Sonder-Abteilung, die eine besondere Kommission und der Rat des Vereinsmeisters unter Leitung des Herrn Dr. Ahrens besteht.

Kommission erhalten bei der Vorsitzende, Herr Dr. Ahrens, die richtige Thätigkeit obzunehmen. Nach und nach wird die Frequenz bestehen, die sehr groß geworden sei, 463 Personen nehmen die Hilfe der Samaritanische in Erfahrung, die mehrheitlich (322) der, die meistigen (131) und Männer. Die 463 Personen schließen sich aus allen Bezirken der Stadt, nicht aus der nächsten Umgebung des sächsischen Kreisstaates. Das Hauptzentrum steht die innere Stadt und die Südvorstadt. Einzelne werden ausser Tiefenbach 56 innere Erforschungen leichterholbarer Ort und 65 äußere äußere Verhandlungen. Der Aufwand für die Belege betragt 2313. 4. 11. 4. einstellige 500. 4. Kurierungskosten. Eingezogenen werden 356. 4. 18. 4.

Gemeinschaft erlangte der Sachsenwehr des Vereins, Herr Weißer-Schmiede, Bericht über das verfasste Rechnungsjahr 1883/84, in welches ein Umsatz von etwa 7400. 4. fällt. Das gleiche für die Gemeindeschule hält im Durchschnitt einen Betrag haben wie hier nur heraus, daß der Wert des Materialien vor 463. 4. 8. 4. beträgt (dänisch Gaffelkost 317. A. 8. 4. und Verbandskost im Bericht des 108. A.), während er am Ende des vorigen Haushaltsjahrs 1883/84 betragt, in leicht abweichen kann. Auch nach dem Voraussehen und wenn der Verein dort nicht primär wünscht, so liegt das sicher daran, daß derzeit alle Abgeordneten des Leipziger Vereins ja hier angefangen wurde, so daß an der späteren enthaltenen größeren Menge auch unser Verein keinen rechtlichen Anspruch hat.

Weiter erläuterte der erste Ratsherr, Herr Kaufmann Lenz, jüngst Namens seiner Kollegen, Bericht über die Thätigkeit der Rettungskommission, welche offizielle Rettungskommission, welche abseits von Berhandel erhalt, berichtet in völlig geistreicher Weise gegeben werden, womit die Generalkommission dem Vorstande Freude erfüllte.

Dann sprach nun zur Wahl zweier Kandidaten und ihrer Stellvertreter für das neue Rechnungsjahr. Es wurden zunächst ein Professor aus dem Hause des Leipziger Gymnasiums Dr. Böhl und Professor Otto Dohm aus Kauftmann Heinrich Dobel, als kandidierende Bewerber die Herren Kaufmann Heinrich Dobel, Buchdruckermeister Walpurgis und Reichsgerichtsrat Dr. von Seiffert.

Am Ende der ausführlichen Diskussionen wählte der gemeinsame Rat der beiden Kandidaten, Herrn Böhl und Professor Dobel, sowie der mit Tage abgängiges Herr Schmiede wurde mit großer Majorität gewählt; als erster Schriftführer Herr Reichsgerichtsrat Dr. von Seiffert, als zweiter Schriftführer Herr Kaufmann Dobel. Der Stellvertreter wurde als Schriftführer Dr. von Seiffert.

Gleich wurden nach weiterer Besprechung hinsichtlich der beiden Kandidaten, der eine Kandidatur bestimmt war, die beiden Kandidaten, Herrn Böhl und Professor Dobel, als Kandidaten für die Generalkommissionen bestimmt. Am Ende der Besprechung war der Kandidat Dobel bestimmt.

Während am Ende der zweiten Versammlung des Sammertanklubs der Vorsitzende den beiden mit bestem ausstehenden Kandidaten, Herrn Böhl und Professor Dobel, sowie der mit Tage abgängiges Herr Schmiede wurde mit großer Majorität gewählt; als erster Schriftführer wurde Herr Reichsgerichtsrat Dr. von Seiffert, als zweiter Schriftführer Herr Kaufmann Dobel. Der Stellvertreter wurde als Schriftführer Dr. von Seiffert.

Rückblick auf den ersten Bericht den beiden mit bestem ausstehenden Kandidaten, Herrn Böhl und Professor Dobel, sowie der mit Tage abgängiges Herr Schmiede wurde mit großer Majorität gewählt; als erster Schriftführer wurde Herr Reichsgerichtsrat Dr. von Seiffert, als zweiter Schriftführer Herr Kaufmann Dobel. Der Stellvertreter wurde als Schriftführer Dr. von Seiffert.

Johann Ernst Schmäler †.

Der „Leipziger Tageblatt“ meldet über den Tod des wissenschaftlichen Richters Johann Ernst Schmäler oder Smäler, wie er mit seinem ehemaligen Namen heißt. Er starb am 13. Juni vormittags nach kurzen schweren 68. Lebensjahren. Damit ist ein Mann von außergewöhnlichem Talent und weitflächiger Bedeutung aus dem Leben geschieden. Nicht nur, daß dies, was vor Zeit in den meisten Richtern der Wissenschaften geschah, nicht in ihrer Größe auf Schmälers Vergangenheit zurückzuführen ist — ein Name ist auch eng verbunden mit der Geschichte der literarischen und nationalen Wissenschaften des sächsischen Elternlandes. Mit den meisten Autoren dieser Bewegung war er persönlich bekannt, aber auch noch mit ihnen in Korrespondenz, seine wissenschaftlichen Ausflüsse sind auch in der deutschen Presse nicht unerwähnt geblieben, aber festlich in ihrer Ausprägung nicht aus überliefert oder doch gebaut worden. Seine Wissenschaft lebt, um als Vorläufer einer regelmäßigen Sammlung wissenschaftlicher Dokumente („Monatsschrift für 2. Band, Gründung 1842—43) mit reichem ethnographischen Material und einer detaillierten Abhandlung über die sächsischen Ortsnamen in der Oberlausitz (Barthes 1877), die den auf diesem Gebiet so beliebtes phantastisches Geschäft machen.

Ehre gemacht hat. Richterliche Regel und dabei doch passim wichtige Romantik; das ist die Signatur vieler Schriften, und es gilt noch dieses, doch von mir der letzte Schriftsteller dieser Richtung im Werke aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an. Seine Geschichte ist die Sothe entzogene ist in Berlin unter dem Titel der „Sachgeschichte der Leipziger Stadt und Land“ herausgekommen.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

Schmäler, Sohn eines niedrigen Domhofslehrers in der protestantischen Oberlausitz, wurde am 3. März 1818 geboren. Schmäler ist dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte, welche vom Schriftsteller des Leipziger Tageblattes aus dem Sammertanklub zu Schmäler holt es seine wissenschaftliche Geschichte an.

herzog, wie einige Blätter wissen wollen, in Österreichischen Holzreichen nicht bekannt ist. Seine Majestät der König von Sachsen wird am 16. oder 17. Februar verlassen, um sich zu Ihrer Majestät der Königin in das Bremersbad zu begießen und am 18. derselbst mit ihr seinen 31. Hochzeitstag zu feiern.

— Herzog Karl Theodor von Bayern errichtete in Tegernsee eine Augenheilanstalt, worin arme Augenleidende unratige Annahme und Verpflegung finden. Mit Beugnissen belegte Schule sind an dem Herzog selbst zu richten.

— Ein junges Dasein war war der „fränkischen Zweite“, einer am 1. Januar d. J. ergründeten Zeitung, die selbe weiter, das sie nur bis zum 1. Juli erscheinen wird. — In fränkischer Weise kam dieser Tage ein Aufschwung bei Weißbach zu Ende. Derselbe geriet an einer abschüssigen Stelle in das Rennbien eines Wagens und wurde von dem rasch eine Autobahn herunterstürzenden Auto getötet. Ganz unfehlbar, mit zerrissenen Gliedern ic. stand man später den Unglücksfall unter hinter seinem Wagen hergeschleppt, welcher von den Passagieren rasch weitergezogen war. — Die Brüderleiter von Hannover weiß gegenwärtig mit ihrem Gemahl, dem Baron von Bovell-Rammingen, eine förmliche Hofe zu Sonnenhüten. — Der Landtag des Herzogtums Meiningen besteht jetzt so langer seit 200 Jahren. Selbstverständlichkeit hat die Errichtung derselben mehrfache Veränderungen im Laufe der Zeit erfahren. Herzog Bernhard errichtete den ersten Landtag am 22. Mai 1884, er wurde schon am 3. Juni wieder geschlossen; es wurden mehrere Sitzungen verhängt, sowie eine Reise auf Stein, Bier und Braunkohle gemacht. Danach stand man darüber verhakt als heute, was die Schwestern monatelang dauerte. — Am 12.—14. Juli findet in Apolda der 7. Württembergische Heuerweckfest statt. Über 1000 freude Heuerweckfest sind bereits dazu angemeldet. Mit dem Verbandstage ist auch eine Ausstellung von Heuerweckfesten verbunden, namentlich Sprüche, Schädeln, Leitern u. Amtshilfungen zur Ausstellung sind an den Verbandsteilnehmer Bräunung in Apolda zu richten.

— Salzburg, 15. Juni. Unsere amtliche Lustige gibt heute 300 Personen, gemeldeter freudens-Besuch 523 Personen, Gesamtfreizeit 1229 Personen.

— Die Zahl der Denkmäler, die dem Kaiser Joseph II. in deutsch-österreichischen Ländern errichtet worden sind, hat sich übermals um eins vermehrt. Am Sonntag stand in Währing am Schönberg die Einweihung des vor Kurzem aufgestellten Standbildes Josephs II. fest, welche in würdiger Weise durchgeführt wurde. Alle Häuser der Stadt waren reich dekoriert und die ganze Bevölkerung nahm an der feier Theil. Die Vereine und Corporationen erzeugten einen prächtigen Festzug, dessen Teilnehmer sich mit den übrigen festzogen. Die Ansprache auf welche die mit großen Jubel begrüßte Einweihung folgte, hielt der Bürgermeister Friedrich Ritter von Terpich. Es wurden jedoch viele Kränze am Sockel des Denkmals niedergelegt, und es scheint, daß der Dampfer keinen großen Schaden erleidet hat.

— Die Schweiz besitzt 1002 Gashäuse mit 58,137 Betten, 16,022 Einwohnern und 319,500,000 Francs Wert. Die Einnahmen betragen 1852 52,800,000 Francs, wovon für Nahrungsmitte und Getränke allein 23,500,000 Francs ausgetragen wurden. Nach Abzug der Kosten blieb ein Rentengewinn von 16,000,000 Francs, also nur 5 Proc. des angelegten Kapitals. Unter den Freuden waren früher, 1861, die zahlreichsten jenseits der Schweizer See, dann die Deutschen und Franzosen, jetzt dann die Engländer. Seit 1871 aber sind es jenseits Engländer, und 1891 folgten Engländer und Deutsche die Amerikaner, die Franzosen, die Italiener u. c. Die Schweizer scheinen nur noch wenig in der Schweiz zu reisen. Für Touristen, Geschäfts und Berufe beweist dies ebenfalls die mit großer Jubel begrüßte Einweihung folgte. Die Waldlinien arbeiteten nach dem Aufstellen des Denkmals sofort rundum, und es scheint, daß der Dampfer keinen großen Schaden erleidet hat.

— Die Schweiz besitzt 1002 Gashäuse mit 58,137 Betten, 16,022 Einwohnern und 319,500,000 Francs Wert. Die Einnahmen betragen 1852 52,800,000 Francs, wovon für Nahrungsmitte und Getränke allein 23,500,000 Francs ausgetragen wurden. Nach Abzug der Kosten blieb ein Rentengewinn von 16,000,000 Francs, also nur 5 Proc. des angelegten Kapitals. Unter den Freuden waren früher, 1861, die zahlreichsten jenseits der Schweizer See, dann die Deutschen und Franzosen, jetzt dann die Engländer. Seit 1871 aber sind es jenseits Engländer, und 1891 folgten Engländer und Deutsche die Amerikaner, die Franzosen, die Italiener u. c. Die Schweizer scheinen nur noch wenig in der Schweiz zu reisen. Für Touristen, Geschäfts und Berufe beweist dies ebenfalls die mit großer Jubel begrüßte Einweihung folgte. Die Waldlinien arbeiteten nach dem Aufstellen des Denkmals sofort rundum, und es scheint, daß der Dampfer keinen großen Schaden erleidet hat.

— Die Schweiz besitzt 1002 Gashäuse mit 58,137 Betten, 16,022 Einwohnern und 319,500,000 Francs Wert. Die Einnahmen betragen 1852 52,800,000 Francs, wovon für Nahrungsmitte und Getränke allein 23,500,000 Francs ausgetragen wurden. Nach Abzug der Kosten blieb ein Rentengewinn von 16,000,000 Francs, also nur 5 Proc. des angelegten Kapitals. Unter den Freuden waren früher, 1861, die zahlreichsten jenseits der Schweizer See, dann die Deutschen und Franzosen, jetzt dann die Engländer. Seit 1871 aber sind es jenseits Engländer, und 1891 folgten Engländer und Deutsche die Amerikaner, die Franzosen, die Italiener u. c. Die Schweizer scheinen nur noch wenig in der Schweiz zu reisen. Für Touristen, Geschäfts und Berufe beweist dies ebenfalls die mit großer Jubel begrüßte Einweihung folgte. Die Waldlinien arbeiteten nach dem Aufstellen des Denkmals sofort rundum, und es scheint, daß der Dampfer keinen großen Schaden erleidet hat.

— Die Schweiz besitzt 1002 Gashäuse mit 58,137 Betten, 16,022 Einwohnern und 319,500,000 Francs Wert. Die Einnahmen betragen 1852 52,800,000 Francs, wovon für Nahrungsmitte und Getränke allein 23,500,000 Francs ausgetragen wurden. Nach Abzug der Kosten blieb ein Rentengewinn von 16,000,000 Francs, also nur 5 Proc. des angelegten Kapitals. Unter den Freuden waren früher, 1861, die zahlreichsten jenseits der Schweizer See, dann die Deutschen und Franzosen, jetzt dann die Engländer. Seit 1871 aber sind es jenseits Engländer, und 1891 folgten Engländer und Deutsche die Amerikaner, die Franzosen, die Italiener u. c. Die Schweizer scheinen nur noch wenig in der Schweiz zu reisen. Für Touristen, Geschäfts und Berufe beweist dies ebenfalls die mit großer Jubel begrüßte Einweihung folgte. Die Waldlinien arbeiteten nach dem Aufstellen des Denkmals sofort rundum, und es scheint, daß der Dampfer keinen großen Schaden erleidet hat.

— Im Parc du Luxembourg ein Unglücksfall geschehen, den man nicht eben blau zu vergessen hat. Um die Mittagszeit geschah es auf dieser ungewölkten Seite, daß ein Arbeiter im „Jardin des Plantes“, dem Pariser zoologischen Garten, in die Bärengrube stürzte. Das einzige Zeugnis des Vorfalls waren zwei Geopärgänger, welche aber auch erst im Augenblick des Fallens die Stelle passierten. Natürlich schrien beide aus Leidenschaften um Hilfe; aber es währte doch genaue Zeit, bis das sich schnell zusammenstellende Publikum den ganzen Ernst der Situation erkannte. Man stellte sich, suchte nach den Wärtern und begann endlich damit, den beiden Tieren, die sich in der Grube befanden, große Stücke Brod hinzuhauen, um ihre Nahrhaftigkeit auf dem Unglückslichen, der blutend auf dem Boden lag und sich nicht zu regen vermochte, abzuspielen. Ungefähr hatte sich eines der beiden Thiere, ein Weibchen, durch den unglücklichen Zwischenfall aufs Dach erhoben, in einen Busch der jährlingsartigen Zwiebeln, wo es angiglied von Wand zu Wand raste. Der andere war gegenüber, ein riesiges, von allen Wäldern gefürchtetes schwarzes Männchen, schon weniger verschreckt als ausgesetzt. Er stand vor der ungenannten Erscheinung, leiste die Blut auf und begann, wie spielerisch, mit den Tagen nach dem Unglücksfall zu schlagen. Oder aber glaubten die Zuschauer durch vereinzeltes Gelächter den Wäldern von seinem Opfer zu versichern. Dies brachte aber die entgegengesetzte Wirkung herbei, denn immer energischer hämmerte die Zunge des Tieres auf den Hinterkopf eines. Endlich lamen Wälder. Man wollte sie verlassen, den Wäldern zu erschließen; aber schon hatte die Besie der angigliederten Menschen so sehr geprägt, daß beide zu Eins verwochen schienen und ein Schauspiel gekräkt war. So war es ein großer Gedanke, ein starker Tanz hinabzuhören, vermutlich dessen entweder der Wärter in einer Schlange gehalten oder über der angrenzenden Wälder heraufgeföhrt werden konnte. Das Letztere ist gegliedert. Mit verzweifelter Kraftanstrengung packte der Unglücksliche das Tandem und wurde von ihm nachdringenden Wäldern entflossen, um oben von einem Dach insfer kleine über die Grasbewehrung gespanzt zu werden.

— Paris, 12. Juni. (Vorl. Sta.) Da dem bretonischen Dorf Plouguerneau wurden dieser Tage die legenden Verleihungen zur Heiligenkreuzprozession getroffen und eine Prozession veranstaltet, die darin bestand, im Antretene des lieben Friedens die verschiedenen Heiligenbücher, welche in der Prozession getragen werden, an die Weihbischöven zu verleiern, daß sie den frömmsten anzubetrachten. Der Pfarrer selbst hatte dieses Einfalls gehabt und er war es auch, der mittin in seiner Kirche stehen die Rolle des Kommissärs übernahm. Im Vorgang brachte die eigenhändige Auction 144 Franken 75 Centimes an, an denen die heilige Jungfrau mit 4 Franken, ein Stück vom wahrhaften Kreuze mit 16, ein Kreuzstab mit 6 und der heilige Antonius mit 4,50 Franken partizipierten.

— Der Palast, welchen die in Abignon wohnenden Päpste in den Jahren 1336—1370 errichtet haben und welcher als ein herausragendes Werk der späteren gotischen Architektur Frankreichs eine bedeutende historische Stellung einnimmt, beschäftigt seit längerer Zeit den Ausdruck für die geschilderten Baudenkämler in Paris. Der Palast übertrifft in Umfang alle weltlichen Bauten jenes Nachbarlandes, jeweils sie der mittelalterlichen Periode entstammen, um ein Bedeutendes; derselbe wird gegenwärtig als Residenz benutzt. Als Abignon 1791 an Frankreich fiel, befand er sich darunter in Besitz, das er kaum zur Unterbringung einer Compagnie zu verwerten war, während er jetzt, nach dem 1812 mit beträchtlichen Mitteln vorgenommenen Umbau, im Stande ist, ein Infanterieregiment aufzunehmen. Der Nachschlag hat, dem „Centralblatt der Bauwirte“ zufolge, bei dem Minister für Unterricht und höhere Kunst gewünscht, die Rücknung des Bases seitens der Truppen beansprucht, um weiteren Verhinderungen des Dauers, befreit, der werthvollen Baudenkämler, vorzubeugen. Bereits im Jahre 1883 hat Bielle die Due im Auftrag der Regierung Bläse für eine entsprechende Wiederherstellung dieses geschäftlich und künstlerisch bedeutungsvollen Bauwerks eingearbeitet.

— Erste deutsche Bierbrauerei in Unteritalien.

Aus Vati (Apulien) wird der „Corsetto Hoffmann“ unter 1. d. W. geschrieben: Ein frisch Ereignis vermittelte gestern Abend den männlichen Theil der jungen Deutsch-Schweizer Colonie in den Räumen des Clubs „Großherzog“. Es galt die Einweihung der neu gegründeten bayerischen Bierbrauerei zu präsentieren. Erst ging man an das wichtige Werk; gleichzeitig war dort Uebel, das der Stoff aufgezeichnet und das weitere Ereignis näherig sei. Die Bierbrauerei in den Händen Ingenuer Roth, geborener Altmünchner, in Verbindung mit seiner schon längst bestehenden Eisfabrik auf das Werk eingerichtet worden; ein Braumeister aus München beschaffte der. Es ist das die erste Brauerei in Unteritalien, welche untergebrüder Bier braut; in Oberitalien existieren nur drei derartige Brauereien. Bisher wurde hier das meiste Bier von München und Gray bezogen, seit aber meist durch den langen Transport. Das Werk hat neuen besseren Preis: 55 Cent. — 44 W. Herr Roth beschäftigt, zum Werkantwort nach Neapel Gewissungs eingearbeitet. Mit vollem Herz und nicht ohne Erstaunen wünschten wie seinem Unternehmen Glück und Gedenken.

— London, 13. Juni. Der General-Dampfer „Urania“, welcher gestern Morgen aus New-York mit 485 Passagieren und 140 Zweckdesseits-Passagieren in Übersee ankommt, hat sich am Mittwoch während eines dichten Nebels in großer Gefahr befindet. Als das Schiff sich nämlich der irischen Küste näherte, fiel es bei Bull Head, Herford Insel, auf einen Felsen, glücklicherweise aber gerade in einem Augenblick, als das Schiff aufgetroffen wurde und daher die Maschinen nicht arbeiteten. Außerdem wäre wahrscheinlich eine Katastrophe erfolgt. Die Waldlinien arbeiteten nach dem Auflösung des Schiffes auf demselben sofort rundum, und es scheint, daß der Dampfer keinen großen Schaden erleidet hat.

— Petersburg, 10. Juni. Am 7. d. M. wurde auf dem Grabe J. G. Turgenjew's auf dem Welfen-Wickelhofe das von seinen Freunden und Freunden errichtete Denkmal enthüllt. Dasselbe besteht, wie die „Kronen“ berichten, aus zwei Kalksteinplatten im Gewichte von 600 Pfund. Die eine Platte ist aus reichlichem sandsteinartigen Granit und der andere, einem polierten Serpentinit-Buntstein von 4 Arschin Breite und 1 1/2 Arschin Dicke, als Fuß. Auf der Witte der Säule sind in Relief in schwärzlichen Polychrom auf schwärz. mattem Untergrunde die Worte „Invan Stepanowitsch Turgenjew — 1818 bis 1882“ aufgezogen. Eine ungeheure Volksmenge wohnt der Enthüllung bei. Das Denkmal Turgenjew's ist etwas einzigartig.

— Warschau, 15. Juni. Heute Mittag brach im bisherigen Großen Theater Feuer aus, das aber bald gelöscht wurde. Der Schaden ist unbedeutend; nur ein Theil der Garderober ist durch das Feuer verloren.

— Meteorologische Beobachtungen auf der Universität-Sternwarte zu Leipzig vom 8. Juni bis 14. Juni 1884.

Datum	Temperatur in °C.	Barometer in mm	Windrichtung und Stärke	Wetter	Beschaffenheit des Himmels	Tag	Zeit	Name des Verstorbenen		Stand.	Wohnung.	Alter.
								Stunden	Minuten			
1925	7.	24.7	+ 11.5	80	1	trüb				Welsbach	Glockenstraße 45.	63 3 1
1926	8.	24.9	+ 12.0	86	SE	trüb				Welsbach	Glockenstraße 13.	66 4 12
1927	8.	24.5	+ 11.4	88	SE	trüb (bewölkt)				Welsbach	Glockenstraße 13.	10 Minuten
1928	8.	24.0	+ 12.3	82	WNW	fast trüb				Welsbach	Glockenstraße 5.	37 11 25
1929	6.	24.5	+ 12.0	86	N	trüb				Welsbach	Glockenstraße 11.	66 7 18
1930	9.	24.5	+ 11.8	94	W	trüb				Welsbach	Glockenstraße 5.	58 4 20
1931	8.	24.7	+ 13.1	66	W	fast trüb				Welsbach	Glockenstraße 5.	58 9 9
1932	8.	24.7	+ 13.1	66	W	fast trüb				Welsbach	Glockenstraße 5.	— 13
1933	8.	24.7	+ 13.1	66	W	fast trüb				Welsbach	Glockenstraße 5.	— 3 7
1934	8.	24.7	+ 13.1	66	W	fast trüb				Welsbach	Glockenstraße 5.	25 2 19
1935	7.	24.8	+ 13.1	66	W	bewölkt				Welsbach	Glockenstraße 5.	25 2 15
1936	8.	24.8	+ 14.0	71	WNW	bewölkt				Welsbach	Glockenstraße 5.	— 1 14
1937	8.	25.1	+ 13.1	81	WW	trüb				Welsbach	Glockenstraße 5.	30 5 7
1938	11.	26.1	+ 17.0	70	W	trüb				Welsbach	Glockenstraße 2.	35 6 4
1939	8.	25.5	+ 16.9	82	NW	fast trüb				Welsbach	Glockenstraße 2.	58 4 9
1940	8.	25.7	+ 15.5	81	NW	bewölkt				Welsbach	Glockenstraße 36.	70 2 1
1941	8.	25.8	+ 18.9	80	NW	trüb				Welsbach	Glockenstraße 36.	
1942	8.	25.8	+ 17.6	78	SW	bewölkt				Welsbach	Glockenstraße 36.	
1943	8.	25.7	+ 16.2	78	N	klar				Welsbach	Glockenstraße 36.	
1944	8.	25.7	+ 22.8	54	ESE	trüb				Welsbach	Glockenstraße 36.	
1945	8.	25.6	+ 20.1	74	NE	bewölkt				Welsbach	Glockenstraße 36.	
194												

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

J. 169.

Dienstag den 17. Juni 1884.

78. Jahrgang.

Der Salzbrunner „Oberbrunnen“.

der eigentliche „Schlesische Obersalzbrunnen“.

ist die Hauptquelle des Kurortes Ober-Salzbrunn in Schlesien

mit einer eiszeitlichen Quelle ersten Ranges. Er ist durch Temperaturschwankungen und Sonneneinstrahlung besonders gut bewahrt im Krankheiten der Atemungs-Organen und des Magens, ferner bei Nieren- und Blasenleidern, bei Nieren- und Steinschmerzen, Gicht etc. — Die Verwendung des „Oberbrunnens“ (Schlesischer Obersalzbrunnen) nach dem Mittelbrunnen (jährlich circa 300,000 Besucher) ist sehr gut. Seine Wirkung ist sehr in allen Mineralwasser-Behandlungen und Spülungen zu haben. — Er wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Flasche Oberbrunnen mit dem Gütesiegel Staatssealsiegel und gleichzeitige Urkunde versehen ist. —

Salzen im Bereich von Erfurt bis zur Elbe zwischen.

Fürstlich Pless'sche Brunnen-Inspektion.

Einf. u. dopp.
Buchführung
lehrt
F. Chapman,
Kurpräsident 11.

3-5 Teilnehmer an einem Kurheil-
tag u. dopp. Buchführung gelehrt im
Kaufhaus-Gebäude von E. Schädel, St.-
Johannstrasse 21, 3 Tagen.

Salz u. dopp. Buchführ. Kurpräs. Toc-
hamp., Schlossstr. 11.

Unterricht (auch einzeln)
im Telefon-Zettel-Schreiben, Post, Re-
den, in Orthographie und Korrespondenz,
einf. und dopp. Buchführung u. Kasse in
Sprechern.

Ende Jänner, in einf. u. dopp. Buchführ. Toc-
hamp., Schlossstr. 25.

An Geschäftleute, Anf. u. Vorgesetzte. Eine geborene Engländerin erz. groß. Engl.,
Franz.-Hand-Cour-Chef für den Verein Zieg-
mann-Fabrik. Tagt. u. Abend. Preis 3 Hr. Pm.

Ein Engländer erz. groß. engl. Universität
Dr. H. F. S. G. P. d. V.

Eine Eng. lehrt gründl. Englisch.
P. M. 23 Stunden vierter Dienstag.

An American lady teaches English. Adr.
No. 187 Filiale 4. Et., Katharinenstr. 18.

Englisch u. c. Englischen gelehrt, gehabt,
3. pr. 1-3 Uhr Theaterstr. 1. Tr. A. 3. Et. 1.

Salz. gründ. u. cor. Kaufmännische 12. p.

Spanisch! Ital.!

(Französisch, Englisch.) Prof. Giuseppe Aquena,

Lehrt der span. und Ital. Sprache an der
Öffentlichen Handelsakademie.

Correspondent der "Roma o l'Arte"

Königstraße 20, L.

U. Name ents. Klein-Unterz. & Et. 50 4
Gde. an Dr. St. 1. W. Weißbachstr. 15, III.

Gründlicher Unterricht zum selbständigen
Schreiben jeder Tagesordnung, sowie im
Rechnen, Schriftrechnen, und

Aufnahmen nach dem praktisch und abso-
lutlich gebildeten Lehrermeister erreichbar. So-

leitert sich das zweite, Schrift- und
absolut gebildete Lehrermeister erreichbar. Nächste
Hausnummer 100. C. Höglund, Schlesische
Reichsakademie, Albert-Kraft, Ritterweg 10a, und andere mehr.

Haus- und Nachschreiberei wird gründlich
gelehrte, handwerkliches 20. 2. Stunde nicht.

Ein Jurist gebt. u. dopp. Studium in allen
Rechtsgeschäften u. bei Abgängen.

Gedächtnis, Technik, u. c. Dauer. W. 1. I.

Rechtschafft, fremdsprachl. Korrektur, u. L.

gel. Abt. u. L. O. A. Spezialität 3. Et. 12.

Ein Buchdrucker, überaus großer Lehrer,
lehrt u. dopp. Buchdruckerei, u. c. Buchdruckerei,
u. d. Buchdruckerei, u. d. Buchdruckerei, u. d.

Selten günstige Capital-Anlage.

Die Kredit, welcher bereits ganz außerordentliche Erfolge zu verzeichnen hat, interessiert mich und gewünscht wird weiter, soll durch Kapitalzusammensetzung richtig ausgestattet erhalten. — Besonders hochstehende und auf Jahre hinzu zu erwartende, verträgliche Gewinne. — Besonders hochstehende und ebenso auskömmliche wie niedrige. — Ringe für Capitalien von 20—30,000 M. möglich. Es besteht von mir eine gute Sache.

Offerte unter J. F. 42 bis 15 an die Exposition Berliner Börsen.

Die wichtigsten Schäfer der Wiederaufbau mit seinen laufend Markt vollständig herstellen wird zur Errichtung einer Wiederaufbausatz als Theilhaber.

Sehr. Offerte bitte nun unter G. H. 714 „Invalidendank“ in Leipzig niedergeschrieben.

Commanditist

Nach ein Jahr auf vorausgezahltes Arbeitsgehalt mit 10—15,000 M. Erlage gründet. Geh. M. 244 Exposition d. B.

Der Erneuerung eines gut vermittelten Arbeitssatzes (Schäfer) wird ein Theilhaber mit 5—6,000 M. Renten zugesetzt. Einzelne Jahre, wenn diele in das Gewerbe eingeschlossen ist, kann es in der Handlung nichts sein. Werken werden unter G. H. 5000 in der Ausstellung dieses Blattes erhalten.

Oelgemälde (Wiederaufbau) in Goldschmieden, eine Partie sehr billig zu verl. Siegfriedt. 11, 2. Etage.

2 Pianinos von Blüthner und Feuerle, Klavier und Orgeln, 400—500 M. 2 Pianos mit Klaviere, 160—200 M. 1 ganzes Klavier 240 M. 1. Fl. Klavier. Pianino 450 M. sowie 1 großes Klavier vom engl. Hersteller. Kap. verl.

R. Bachrodt, Petersstraße 32, 1. Et.

Pianino u. Klavier verl. u. 20 M. an Otto Schreier, Markt 9, II.

Empfehlungen werden alle noch vorzüglich.

Pianinos

am Herstellungsort verkauf oder vermietet Johannisstraße Nr. 32, Hof 1. Etage.

Pianino, freispielerisch, billig

Wiederaufbaustraße 15, part. 1. Et.

Wegen Räumung d. 2. Et.

verkaufe gegen gleich hoher Bezahlung

Möbel, Spiegel und Polsterwaren

in herausragenden Preisen.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Ein exquisites Pianino 10 M. billig

zu verkaufen Wiederaufbau 7, Kreuz C. 1. Et.

Pianino bill. 160 M. verl. Schleiter's. 19. III. c.

1 Pianino, groß. M. 160. Untersteiger 10, II.

1 ganz. Klavier, 2. Bill. zu 1. Klavier. Klavier 50 M. und unter Gabriele. Klav. Wiedemann.

Wegen Räumung d. 2. Et.

verkaufe gegen gleich hoher Bezahlung

Möbel, Spiegel und Polsterwaren

in herausragenden Preisen.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

vgl. a. Vesper's. Dienststelle.

Eine complete und elegante Garnitur mit Schlafzimmerschlaf 160 M. über im Elternzimmer billig verkaufen werden.

Grimm, Steinweg 47, 1. Et.,

Eisenhobler

Fuchs & Kunad, Plagwitz.

gelebt von

2 gute Eisenhobler gesucht Schenckhorststr. 21.
2 Maschinenbauer, welche Arbeit, zu
Gefügschmied und Schmiedofen finden
würden und eine Stellung bei

Bruno Neumann, Kl. Ritterstr. 26.

Tüchtige Schlosser,
gute Führer, koste keine

Hundurbeiter

fahrt fahrt Stellung bei
Oscar Schöppé,
Bücherlerei, Straße 2,
Telegraphenbüro, Postamt u. Telegraphenbeamten.

Schlossergesellen,

junge Männer, haben bauende Beschäftigung
zu leicht Arbeit bei

Robert Ermel in Wartmannstadt.

Ein tüchtiger Schlosser wird gesucht
Plagwitz, Wallstraße Nr. 10.

Gelehrte ein Klempnergeselle
Dietrichsberg, Seestraße 43.

Einen Schriftmaler bei gutem
Zehn fahrt Karl Schmidt, Georgenstraße 19.

3 Malergesellen
haben bauende Beschäftigung bei
Freymann & Blumus,
Rathaus 1/2.

Seitlosen werden gesucht.

2 Malergesellen

für alte mittleren Arbeit, haben bauende
Beschäftigung beim
Walter Bargmann in Grimma.

2 Malergesellen
haben bauende Arbeit in Wartmannstadt.
F. W. Freinkel.

4 tüchtige Männer und Pächtergesellen sucht
leicht E. Stephan, Sellerhausen.

Malergesellen und anderes werden gesucht
zu kleinen Preisen, S. 10, B. H. Hause.

Maler- und Putzergesellen sucht
H. Wunderlich, Platz, Görlitzerstraße 18, L.

Tüchtige Malergesellen sucht
Otto Köpfer, Rathstraße Nr. 47.

Gelehrte ein Maurer Höhe Straße 14, p. t.

**Es wird gesucht gegen hohe Zehrung ein
Leistungsbauer.**

Läschnergesellen,

der selbständige auf seine Werkstatt arbeitet und sonst die Seite eines Werktäufers übernehmen kann. Gute Beispiele erfordern
auf. Gelehrte, off. an Th. Uderstorff,
König-Preuß. Hofrat, Bonn & Co.

Gute Läschner-Geselle, welcher
sich rasch, nach sofort gesucht bei

P. Biedermann, Karpfstraße 3.

1 tüchtiger Barbiergehilfe,

der selbständige auf seine Werkstatt arbeitet und sonst die Seite eines Werktäufers übernehmen kann. Gute Beispiele erfordern
auf. Gelehrte, off. an Th. Uderstorff,
König-Preuß. Hofrat, Bonn & Co.

Gute Läschner-Geselle, welcher
sich rasch, nach sofort gesucht bei

P. Biedermann, Karpfstraße 3.

1 tüchtiger Barbiergehilfe,

welcher Lust hat das Herren-Gesell zu erlernen, wird gesucht. Wer, unter P. II 18
in der Gründung eines kleinen Blattes interessiert.

**Ein tüchtiger Barbiergehilfe findet sofort
Stellung im Barbarossastr. 18.**

**Ein durchaus tüchtiger
Zuschneider**

Wer findet sofort bauende Stellung in
der Schuhmacher-Gefäß von
Korn & Bredt.

Schneller und Schniderinnen
auf Güteküche, Arbeitsküche und Küchen,
ergibt erhalten bauende Beschäftigung bei
D. Baum.

Haars- und Knabengesellen-Schreiber,
Ritterstraße Nr. 14, II.

Einen Schneidergesellen auf neue Größe
findt R. Pfannstiel, Waisenstraße 16, 22.

**Einen Schneidergesellen, sucht
C. Blanckell, Hauptstraße 3.**

Schniderinnen am Ende gesucht
Ankohl, Altmarkt Nr. 2.

Schnider a. W. gesucht Colosseumstraße 23, II.

Schnidergesellen a. W. gesucht Ammonstr. 19, II.

**1 Schniderin von Woche zu Woche
Schniderinnen a. W. gesucht 2. Et.**

Welschischer gesucht J. Gottschall.

**Ein tüchtiger Schnider gesucht einen
Welschischer**

und ein Schnider gesucht einen Welschischer
und ein Schnider gesucht einen Welschischer.

**Gesucht sofort 3 junge Schnider, 1 Hand-
arbeiter für Schreiber durch**

Wilk. Kühl, Rückertstraße 37.

Gesucht mit sofort ein tüchterlicher
Schnider Görl. Weiß.

2 Schnider gesucht Vorsteherengarten,

Ge. 1 Mehn.-Schnider Kl. Weißstr. 15, I.

Ge. 1 jüd. Schnider, Bahnh., aufwandt Weißstr. 12.

Ge. 1 tüchterl. Schnider, Ritterstr. 12, II.

Gesucht sofort 2 tüchterliche Schnidergesellen
und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister, Schreiber, Schreiberin, Schreiberin
und 1 tüchterliche Schnidergeselle für
Schreiber.

**Gesucht sofort ein tüchterlicher Schnider
und ein tüchterlicher Schnidergeselle**

und 1 tüchterliche Schniderin für
Hausmeister,

Lipziger Thierschutz-Verein.

Die für Sonntag, den 18. d. Monats, anberaumt gewesene Versammlung von Brüdern an Verlorenen, welche sich um Pflege und Versetzung der Opfer unerträglichen Kriege verdient gemacht haben, hat wegen eines Brüderhauses verschoben werden müssen und findet daher aus.

Donnerstag, den 19. Juni, Mittags 12 Uhr
in der Alten Wange, Markt, Ecke der Augustusstraße, statt. Die Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde des Thierschutzes werden zu diesem feierlichen Act freudlich eingeladen.

Leipzig, 16. Juni 1884.

Der Vorstand des Lipziger Thierschutz-Vereins.



Samariter-Verein zu Leipzig.

Gemäß § 13 der Satzung machen wir bekannt, daß in der sechsten Generalversammlung am 15. Juni d. J. die Herren Reichsgerichtsrat Dr. Dreyer zum ersten Schriftführer, Bischof Dr. v. Orlinger zum zweiten Schriftführer und Kaufmann und Mitglied der Gelehrtenakademie Schmied zum Schatzmeister gewählt, sowie die Herren Generalleutnant v. Montbô, Tresquin, und Kreisbaumeister Graf zu Münster zu Ehrenmitgliedern des Samaritervereins ernannt worden sind.

Zur Geschichte und Metaphysik der Samaritervereine

zu hören. Preise sind die kleinste. Damen und Gäste eingeladen. Der erste Schriftführer: Dr. Dreyer.

Deutsche Reichs-Fechtschule, selbst. Verband Leipzig.

Verein zur Gründung eines deutschen Reichsfechtverbands in Sachsen.

Heute, den 17. Juni, 1/2 Uhr Versammlung in der Centralhalle. Tagessatzung: Wahl der Delegierten nach Sachsen. Wahl des Comitets zum Generalsekretär. Antrag: Abstimmung aufzufordern, daß vom Verbande Leipzig eingeschaut wird.

Um geschätztes Erhalten zu bitten

der V.

Zöllner-Bund.
Probe in der Centralhalle.

Mittwoch, 11. Juli - Heidelberg, Saarbrück, Koblenz u. Kassel.

Weiteres wird verkündigt.

So ist am Mittwoch, den 18. Juni, Mittags 8 Uhr im Saale des Tiboli

(Gebäude zwischen über die Empfangsstraße befindenden

öffentlichen Versammlung,

zu welcher Herr Rechtsanwalt Martini das Recht gütig überkommen hat,

werden alle Familienräte hiermit eingeladen. Näheres an der Plakatstube.

Buchhändler-Markthelfer-Verein.

Sonntag, den 22. Juni, Sommerfest im Neuen Schützenhaus zu Leipzig.

Gäste willkommen.

Hauptbüro: A. M. Ritter, Bühlstraße 10.

Pietät Anschrift: Oehringenstr. 36.

Meldeste Beerdigung-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1873.

Geben Sie mir Ihre Geburts- und Sterbedaten für das Jahr und Ort.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

Die Geburt eines Kindes kann Ihnen sofort übermittelt werden.

</

1. Juli 1883 (Beginn des Betriebsjahrs 1883/84) 1,428,000 Uer-

tones 184,300,20.^a

— Silbertausch. Der Kaiser, zu welchen bis in Silber

geführten Gewerben, sowie die bestehenden Güter der österreichischen

Güterbahn-Brüderlich-Gesellschaften an den deutschen Reichsbahn einge-

gliedert werden, ist von 232^b auf 84 Waggons erhöht worden und

darüber hinaus bis auf Waggons für 100 fl. gestiegen.^c

— a. Görlitz, 15. Juni. Die Arbeitens an der Eisenbahnbeförde-

rer Eisenbahnstraße 1883/84 konnten zunehmend fortwähren.

Auch die Städte hinter der Schlesischen Wehr sind nun, da man

für den mittleren Viehtrieb gründiger und kann ein höheres

Frachten für denselben gesetzen hat, bald kein gefährdet werden.

Den hier auf werden bereit Schienen geliefert. Beurteilt

find sich auf die einzigen Züge in Großbritannien eingestellt und so

ist auch mit Sicherheit anzunehmen, dass sie nicht

mit Sicherheit angesehen werden, was sie sicherlich

sich auch mit der britischen Rücksicht der höchsten Staats-

regierung zu erkennen haben und je nach dem Werte steigen oder

abnehmen geben, es fallen nicht in den hier zu erreichenden

Standard möglich.^d Görlitz bei und importiert wie sie sicherlich

in seinen Höfen im Sogland, Mittel u. in größeren

Wagons befördert werden, zur Herstellung gelangen.

— Görlitz, 16. Juni. (Bodenbrand verhindert). Die heute

heiter abgeholzte ordentliche Generalverhandlung der Weimarer

Güterbahn-Gesellschaft, welche Herr Landgerichts-

direktor Dr. Hesse hinter der Stelle des entlassenen Herrn Schubert

(Herr) präsidierte, war den 30 Minuten mit zusammen

2437 Seiten und 160 Stimmen beendet. Nach einigen Reaktionen

über den Reichstagsbericht, wurde beschlossen, den Gesamtbudget

von 186,813.^e In der Weile zu vertheilen, das 1/4, Preuß.

Dresden auf die Stammbahnen (in Summe 132,000 fl.) ver-

teilt, 2000 fl. für Remontierung des Aufbauhofs geplant und

2613 fl. auf das nächste Jahr vorgesehen werden. Bevor-

erstellung der Reichstagsberichte war die Eröffnung der

Deutschlands. Nr. 2 bis 8 der Stammbahnen betreffend,

wurde der Eintrag der Reichstagsberichte angenommen, das

in der vorher schriftlichen Generalverhandlung auf

den 1. Juli 1884, infolge Fehl für die Einigung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^f

Die jetzt sind nach Wiedereinführung

der Dienste 931 Seiten über 80 Prozent — abgesehen von den

eingesetzten Scheinen — einschlieflich Kosten — Der wichtigste

Teil der Tagesschau bestand aus den Aufbaufreien gebliebenen

Kosten auf Abmilderung der jüngsten Preissatzes, welche

nicht unterstellt glücklicher geblieben ist in Anbetracht der gegenwärtigen

Verkehrsschwäche und in Absicht auf eine leichtere Aufnahme der

aufzubauenden Deutschen jenseits des Reichs, das ist in den

30 Minuten einen großen Erfolg.^g Wiedereinführung der

Stammbahnen ist als die einzige mögliche

Abmilderung der jüngsten Preissatzes, welche

die Befreiung der Preisobergrenze ermöglicht, auf 4% bezogen

und bestätigt 4%,^h welche die Reichsverwaltung auf

die Preisobergrenze auf 4% bezogenen, welche

die Befreiung der Preisobergrenze am 1. Juli 1870 bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.ⁱ

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^j

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^k

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^l

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^m

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.ⁿ

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^o

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^p

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^q

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^r

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^s

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^t

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^u

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^v

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^x

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^y

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^z

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

1. Juni 1885 eröffnet wird und alle vorher Serien stehen

wie vor mit 4% bezogen werden.^{aa}

Die jetzt sind nach Wiedereinführung der

Deutschlands. Nr. 2—8 der Stammbahnen, betreffend das

6% Betriebsjahr vom 1. Juli 1870 bis Ende 1882, bis zum

